

SZENE 26 • NUMMER 7

Kairėn, dešinėn, tiesiai

Samstagmorgen. Tomas hat dich für morgen zu einem Ausflug an den See eingeladen, mit dem Zug. Wo ist der Bahnhof? Vor Nummer 7 fragst du nach dem Weg: Ona, Rūta und Jonas, der gerade von einer Jazznacht nach Hause kommt. Drei Nachbarn, drei Antworten.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a, 2d

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c, 2c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE:

Labanakt... Ne, labas rytas., O mano – Senoji stotis. Ten aš groju savaitgaliais.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 52341

Wörter: Kairėn, dešinėn, tiesiai

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2c, 3a, 4b, 5a, 6a

W2) WO IST DER BAHNHOF?: 1: stotis, 1: toli, 2: kairèn, 1: arti, 2: kampu, 1: Tiesiai, 2: pèsčiomis, 1: traukiniu, 2: ežero

W3) WO IST MEIN FAHRRAD?: 1: dviratis, 2: kampu, 3: stotj, 4: Kairèn

W4) DORTHIN KOMMEN: 1g, 2f, 3e, 4b, 5c, 6a, 7d

Grammatik: Kairèn, dešinèn, tiesiai

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) kairèn, tiesiai, 2) arti, Dešinèn, kairèn, 3) Tiesiai, toli, 4) kairèje, dešinèje

G2) EIK ODER EIKITE?: 1a, 2a, 3b, 4a, 5c, 6c, 7a, 8c, 9a, 10a

G3) DORTHIN GEHEN ODER DORT SEIN?: 1a, 2b, 3a, 4b, 5c, 6b

G4) GEH! GEH NICHT!: 1c, 2b, 3a, 4a, 5b, 6c, 7c, 8a

G5) EINU, VAŽIUOJU: 1c, 2a, 3b, 4a, 5c, 6c, 7b, 8b, 9a, 10c

G6) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE:

Atsiprašau, kur yra stotis?, Pirma gatvė kairèn, paskui tiesiai., Eikite tiesiai, prie upės., Stotis arti, penkios minutės pèsčiomis., Rytoj važiuojame traukiniu prie ežero., Aš einu pèsčiomis, o tu važiuoji?, Jonas važiuoja, o Micius eina pèsčiomis., Mes einame, o jūs važiuojate., Ar tu eini? Aš važiuoju., Nevažiuokite autobusu, eikite pèsčiomis.

G7) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1b, 2a, 3b, 4c, 5c, 6c, 7b, 8a, 9c, 10a

G8) IN WELCHE RICHTUNG?: 1f, 2d, 3g, 4c, 5e, 6h, 7b, 8a

Übersetzung

Samstagmorgen vor Haus Nummer 7. Ona fegt die Stufen.

■ Guten Morgen, Frau Ona! Entschuldigen Sie, wo ist der Bahnhof?

○ Der Bahnhof? Und warum brauchen Sie den Bahnhof?

■ Morgen fahren Tomas und ich mit dem Zug zum See.

○ Ich weiß, ich weiß. Ich weiß alles.

○ Der Bahnhof ist weit weg. Die erste Straße links, dann geradeaus und die zweite Straße rechts.

Rūta kommt mit einem Tablett aus dem Café.

▲ Nein, nein! Der Bahnhof ist nah. Rechts, dann an der Ecke links.

■ Nah? Frau Ona sagt, er sei weit weg.

▲ Für Ona ist alles weit weg.

○ Ich höre alles!

Nach einer Nacht mit Jazz kommt Jonas mit seinem Trompetenkoffer nach Hause.

● Gute Nacht ... Nein, guten Morgen.

- Jonas, wo ist der Bahnhof?
- Der Bahnhof? Geradeaus am Fluss. Fünf Minuten zu Fuß.
- Drei Nachbarn, drei Wege!
- Mein Bahnhof ist der Zugbahnhof. Er ist weit weg.
- ▲ Und meiner ist der Busbahnhof. Er ist nah.
- Und meiner ist der Alte Bahnhof. Dort spiele ich am Wochenende.
- Ich brauche den Bahnhof. Also links?
- Links. Und kommen Sie morgen nicht zu spät!

Alle drei haben recht. Die Stadt hat einen Bahnhof, einen Busbahnhof und den Alten Bahnhof, der jetzt eine Jazzbar ist. Jonas spielt dort am Wochenende. Du gehst Onas Weg, und um die Ecke steht der Bahnhof, klein und alt, mit einer großen Uhr.